

Aus Alberta

Schnee in SüdAlberta.

Zum zweiten Male in diesem Herbst wurde das südländische Alberta am 7. Oktober von Schneefall heimgesucht, und das Dreieinhalb in aufs neue aufgeholt worden. Calgary und Lethbridge berichteten, daß die Straßen und Felder von einer Schneedecke bedeckt wurden. Das Thermometer sank bis 22 über Null, d. h. 10 Grad unter den Geringpunkt.

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, den 5. Oktober.

Weizen wird für Steuern beschlagnahmt.

Die Farmer in der Municipalität St. Albert sind in heller Aufregung über die drohenden Maßnahmen der Municipalität, die so weit gingen, daß sie den Farmer ihren Weizen für Steuern beschlagnahmten. In der genannten Municipalität wurden nicht weniger als 77.000 Bushel Weizen für diesen Zweck beschlagnahmt. Die Farmer haben trotz Beschwerde nichts unternommen, da die Provinzregierung aber sagt: Ja und Amen zu dem, was die Municipalität unternommen hat. Wir können nicht verstehen, daß eine Alberta Regierung, wie sie die Alberta Regierung sein will, zu so drostischen Maßregeln übergeht und den Farmer den Weizen für Steuern weg nimmt. Die Municipalitäten haben sich somit als die schlimmsten Feinde des Farmer entpuppt; denn dem übrigen Mäandern wird dieses Recht nicht eingeräumt. Was ist denn eine Municipalität? Sie ist eine Unterabteilung der Regierung und steht unter Regierungskontrolle; die Regierung ist nach unserer demokratischen Auffassung das Volk selber, und es liegt in der Macht des Volkes, die Regierung zu erwählen oder hinauszurufen. Natürlich kann da nur der Stimmzettel entscheiden. Es muß also dem Volke überlassen werden, zu entscheiden, ob es sich diese Dinge gefallen lassen will oder nicht.

Calgary, Alta.

Peter Penner während des Gottesdienstes gestorben.

Während des Morgengottesdienstes in der luth. St. Johanneskirche starb am Sonntag, den 2. Oktober, Herr Peter Penner an Herzschlag. Der Verstorben war ein ehriges Mitglied der genannten deutschen Gemeinde und kam auch am letzten Sonntag zum Gottesdienst mit gewohnter Mitten in der Predigt um 11.30 Uhr sein Herz auf zu legen, er fiel auf seiner Kirchenbank um und war tot. Der herbergerufene Arzt jagte, daß eine Unterkrankung überstürzt sei. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 63 Jahren. Er war in Saratow, Südrussland, geboren, wohnte jetzt 21 Jahren in Calgary und arbeitete für die Canadian Pacific Eisenbahn. Er hinterließ keine Frau, eine Tochter, vier Söhne, und eine Tochter. (Den hinterbliebenen imster verstorbenen Bruder.)

Luth. St. Johannesgemeinde zu Golden Spike.

Frau Ferdinand Preistreut, welche schon lange an den Augen leidete, mußte sich einer Operation unterziehen. Bedauerlicherweise mußte sie ein Auge verlieren. Ferner erkrankte Frau Reinhold Schulz

Christliche Bibliothek in Meadowview, Alta.

Es sind bisher folgende Spenden eingegangen:

National Poet & Music Store,	Bücher
Edmonton, Bücher	
Bücherei des Erziehungvereins, Neu-	
franken, Bücher	

W. C. Bücher

Unbenannt \$3.00

Unbenannt \$1.95

C. M. \$5.00

Dr. Gehrmann, Meadowview \$1.00

P. Schröder \$0.50

Allen hochherzigen Spenden sei an dieser Stelle nochmals bestens mit Wohl 5, 7 gedankt.

Weitere Spenden wolle man gütigst an den Verwalter (siehe Adressen unten) senden, der auch gegen die geplante Regelung des deut.-russischen Warenvertrags einwirken. Es ist selbstverständlich, daß auf längere Sicht die deutschen Interessen nicht den Interessen der rheinischen Großmühlen untergeordnet werden können. Die mittleren Betriebe können, die geringen Sieden für Porto und Verbundung mitschließen.

Wer frantie, niederrheide und alte Personen weiß, die gerne etwas Gutes leisten möchten, über die Anstrengungen von Lenten in Gefangenissen kennt, die mit erbauender tröstender Lektüre versehen werden können, oder leidfreudigen Jugendlichen bedürftige Geschlechts brauchbaren Leidestoff verhüten möchte, wolle die Adressen dem Unterzeichneten senden, der dann alles weitere voranstellen wird. An diese Personen werden — soweit die Mittel ausreichen — die geringen Kosten für die Rettung eines Menschenlebens aufgeworfen.

durch einen Vermögenszwang russischen Weizens

nur genommen. Dies trifft vor allem auf die seit Jahren notleidenden Menschen des deutschen Ostens zu.

Ze stärker und fester sich die deutsch-russischen Handelsbeziehungen entwickeln sollten, desto nötiger sind derartige staatliche Regelungen. Es erweist sich, daß im Handel mit einem Lande, das seinen gelannten Außenhandel central reguliert hat und das insofern in jedem Umfang in der Lage ist, die Richtung seines Außenhandels zu bestimmen, die privatwirtschaftlichen Handelsmanipulationen nicht mehr ausreichen, um eine Stabilität der gegenwärtigen Wirtschaftsbeziehungen zu gewährleisten. Der Agrar-Außenhandel dürfte jedenfalls diejenigen Schwäre sein, die zentralstaatlich am leichtesten durch gesetzliche Maßnahmen beeinträchtigt werden kann.

Den deutschen Lesern diene zur gefälligen Kenntnis, daß

DR. L. JORDANI, M.D., L.M.C.C.
(in Berlin, Deutschland, zum Dr. med. promoviert und in Paris und Chicago postgraduiert)

sich jetzt in Calgary als praktischer Arzt und Chirurg niedergelassen hat und seine Sprechstunden in 206 Grain Exchange Bldg., Calgary, Alta., abhält.

KING EDWARD Hotel
10180—101. Straße
Edmonton Alberta

Das Haus der freundlichen Bedienung

Heißes und kaltes Wasser und Telefon in jedem Zimmer

Edmontons Premier Cafe in Verbindung

Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

der Bibliothek austreichen — auch ohne Erstattung der Kosten — die Bücher abgeben. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn mit dieser direkten Bücherei auch andere Landsleute bekannt würden, die nicht den "Courier" lesen. Uns gäbe es Müllarbeit, dient der ehrenamtliche Verwalter.

H. Leiterreich,

P. O. Meadowview, Alta.

Edmontoner Viehprixe.

Auftrieb der letzten Woche: 534 Stück Rindvieh, 178 Kalber, 1220 Schweine und 278 Schafe. Zu Anfang der Woche war der Markt flau und Käufers waren rar. Gegen Ende der Woche wurde es sehr lebhaft; jedoch war das aufgetriebene Vieh nicht weniger als 77.000 Bushel Weizen für Steuern beschlagnahmt. Da die genannte Municipalität wurde nicht weniger als 84.000 bis 84.500. Der Markt für Schweine war ungünstig, gute Bacon brachten \$1.00 bis \$1.10, schlechte \$0.80 bis \$0.90, leichte Lämmer \$0.75 bis \$0.80, alte Schafe dagegen brachten nur \$1.00 bis \$2.00.

Namen _____

Adresse _____

Stadt _____ Provinz _____

Was sich ein Amerikaner ausfinden ließ.

Paris. — Der amerikanische Bundesminister J. Hamilton Lewis von Illinois, welcher die Rückreise nach Amerika antrat, bestätigte, daß sich der Amerikaner bemühte er sich, Ungarns Militär nach der Unterredung, welche er mit Deutschen in verschiedenen Teilen Europas gehabt, hätten bei ihm den Eindruck erweckt, daß die deutsche Regierung den Wunsch habe, Amerika über die Stärke der deutschen zukünftigen Armee entscheiden zu lassen.

"Repräsentative Deutsche, mit denen ich gesprochen habe," sagte der Bundesminister, "glauben, die deutsche Regierung werde Sabrington und nicht weiter darüber zu läuten." Zwei Mitglieder des Redaktionsteams des Berliner Nationalsozialistischen Blattes "Der Angriff", welche von Josef Göbbels herausgegeben wird, wurden zu Gefangenstrafen verurteilt, weil sie den früheren Berliner Polizeipräsidenten Albert Grönfins und seinen Assistenten Bernhard Weiß verleumdet hatten, die beide im Juli abgestellt wurden, als die deutsche Reichsregierung die Macht über die Einheit des Gliedstaates Preußen übernahm.

Von den beiden verurteilten Redakteuren des "Angriff" wird der eine fünf und der andere drei Monate im Gefängnis abzahlen müssen. Das Gericht hat die Veröffentlichung des Urteils im "Angriff" und in anderen Zeitungen angeordnet.

Zwei weitere Spenden wolle man gütigst an den Verwalter (siehe Adressen unten) senden, der auch gegen die geplante Regelung des deut.-russischen Warenvertrags einwirken. Es ist selbstverständlich, daß auf längere Sicht die deutschen Interessen nicht den Interessen der rheinischen Großmühlen untergeordnet werden können. Die mittleren Betriebe können, die geringen Sieden für Porto und Verbundung mitschließen.

Den deutschen Lesern diene zur gefälligen Kenntnis, daß

ausgeführt haben. Von diesen Streiken sind jetzt auch die größten Widerstände gegen die geplante Regelung des deut.-russischen Warenvertrags erwartet. Es ist selbstverständlich, daß auf längere Sicht die deutschen Interessen nicht den Interessen der rheinischen Großmühlen untergeordnet werden können. Die mittleren Betriebe können

durch einen Vermögenszwang russischen Weizens

nur genommen. Dies trifft vor allem auf die seit Jahren notleidenden Menschen des deutschen Ostens zu.

Ze stärker und fester sich die deutsch-russischen Handelsbeziehungen entwickeln sollten, desto nötiger sind derartige staatliche Regelungen. Es erweist sich, daß im Handel mit einem Lande, das seinen gelannten Außenhandel central reguliert hat und das insofern in jedem Umfang in der Lage ist, die Richtung seines Außenhandels zu bestimmen, die privatwirtschaftlichen Handelsmanipulationen nicht mehr ausreichen, um eine Stabilität der gegenwärtigen Wirtschaftsbeziehungen zu gewährleisten.

Der Agrar-Außenhandel dürfte jedenfalls diejenigen Schwäre sein, die zentralstaatlich am leichtesten durch gesetzliche Maßnahmen beeinträchtigt werden kann.

Den deutschen Lesern diene zur gefälligen Kenntnis, daß

ausgeführt haben. Von diesen Streiken sind jetzt auch die größten Widerstände gegen die geplante Regelung des deut.-russischen Warenvertrags erwartet. Es ist selbstverständlich, daß auf längere Sicht die deutschen Interessen nicht den Interessen der rheinischen Großmühlen untergeordnet werden können. Die mittleren Betriebe können, die geringen Sieden für Porto und Verbundung mitschließen.

Den deutschen Lesern diene zur gefälligen Kenntnis, daß

ausgeführt haben. Von diesen Streiken sind jetzt auch die größten Widerstände gegen die geplante Regelung des deut.-russischen Warenvertrags erwartet. Es ist selbstverständlich, daß auf längere Sicht die deutschen Interessen nicht den Interessen der rheinischen Großmühlen untergeordnet werden können. Die mittleren Betriebe können

durch einen Vermögenszwang russischen Weizens

nur genommen. Dies trifft vor allem auf die seit Jahren notleidenden Menschen des deutschen Ostens zu.

Ze stärker und fester sich die deutsch-russischen Handelsbeziehungen entwickeln sollten, desto nötiger sind derartige staatliche Regelungen. Es erweist sich, daß im Handel mit einem Lande, das seinen gelannten Außenhandel central reguliert hat und das insofern in jedem Umfang in der Lage ist, die Richtung seines Außenhandels zu bestimmen, die privatwirtschaftlichen Handelsmanipulationen nicht mehr ausreichen, um eine Stabilität der gegenwärtigen Wirtschaftsbeziehungen zu gewährleisten.

Der Agrar-Außenhandel dürfte jedenfalls diejenigen Schwäre sein, die zentralstaatlich am leichtesten durch gesetzliche Maßnahmen beeinträchtigt werden kann.

Den deutschen Lesern diene zur gefälligen Kenntnis, daß

ausgeführt haben. Von diesen Streiken sind jetzt auch die größten Widerstände gegen die geplante Regelung des deut.-russischen Warenvertrags erwartet. Es ist selbstverständlich, daß auf längere Sicht die deutschen Interessen nicht den Interessen der rheinischen Großmühlen untergeordnet werden können. Die mittleren Betriebe können

Sieben Tage freie Probe für Rheumatismusleidende

Oesterreichische Sozis und Nazis stoßen zusammen.

Wenn Sie rheumatische und/oder andere Krankheiten haben, so sind Ihnen diese wahrscheinlich bekannt. Diese Krankheiten sind nicht zu überwinden. Dies einfache Mittel hilft Ihnen dabei, Ihre Gesundheit wiederherzustellen. Diese Krankheiten sind nicht zu überwinden. Diese Krankheiten sind nicht zu überwinden.

Wien. — Im Sitzungssaal des Wiener Gemeinderats kam es zu einer wutentbrannten durchgeführten Prüfung der Nationalsozialisten mit den Sozialdemokraten, nadem ein Nationalsozialist einen Sozialdemokraten beschimpft hatte. Die Stuhlhäne waren sich unterdrückt an die Stühle und brachten die Stühle kurz und klein, um gegenwärtig mit den Stuhlhänen zu bearbeiten. Die Sozialdemokraten behaupten schließlich das "Schlaffeld", aber erstmals nadem sie den legenden Nazi aus dem Sitzungssaal "hinausgeworfen hatten.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval geführt hat. So erinnerte ein Haufen von Nationalsozialisten das Hauptquartier der sozialdemokratischen Arbeiterschaften. Dabei wurden Republikaner abgeführt und zehn Personen verwundet.

Die österreichischen Nationalsozialisten hielten in Wien eine Tagung ab, die in verschiedenen Stadtteilen zu Karneval gef